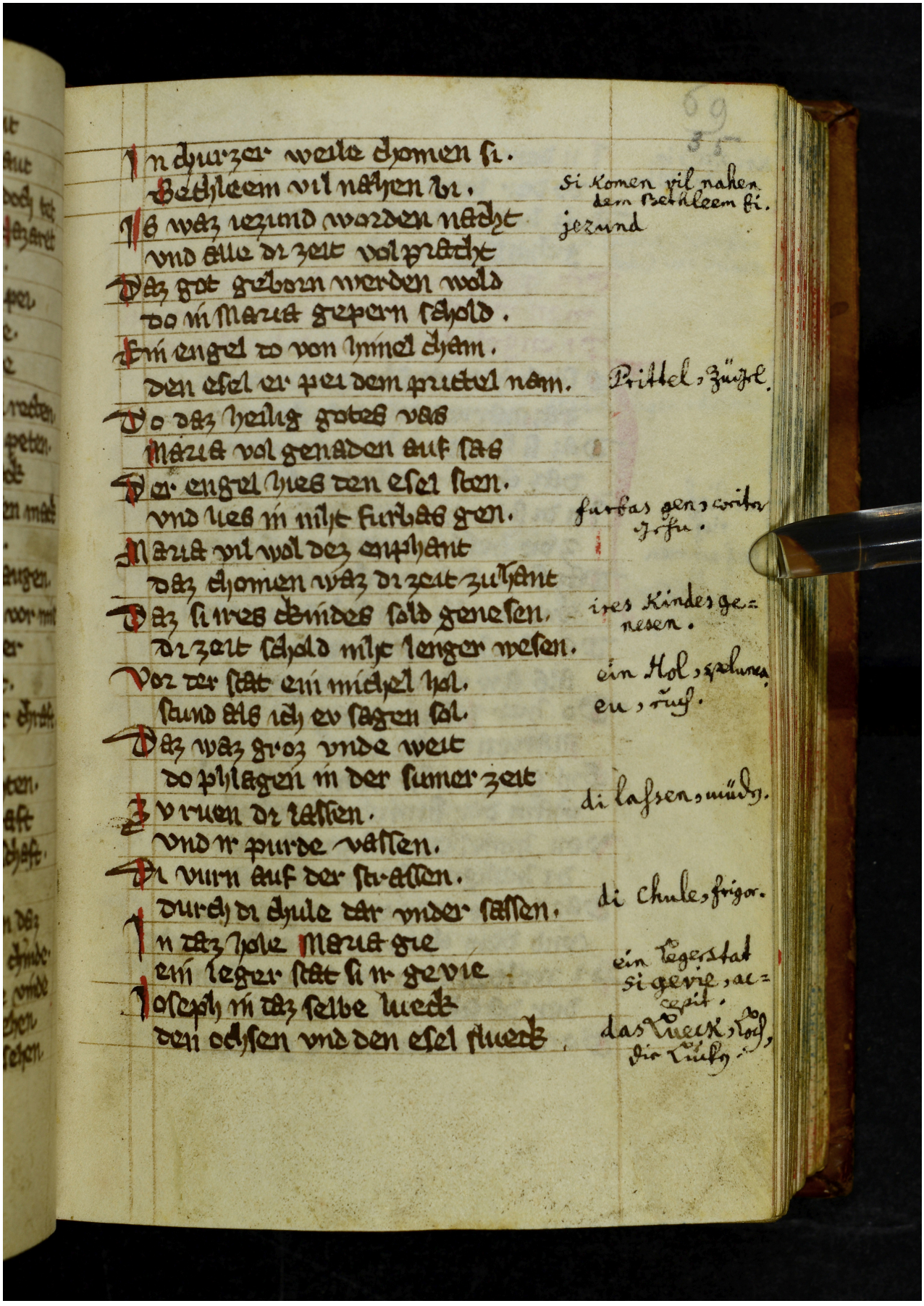
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



69
35

In churzer weile chomen si.
Bethleem vil nahen bi. — Si komen vil nahen dem Bethleem bi.
Is waz iezund worden nacht — jezund
vnd alle di zeit vol pracht
Daz got geborn werden wold
do in Maria gepern schold.
Ein engel do von himel cham.
den esel er pei dem prittel nam. — Prittel, zügel.
Do daz heilig gotes vas
Maria vol genaden auf sas
Der engel hies den esel sten.
vnd lies in niht furbas gen. — furbas gen, weiter gehn.
Maria vil wol dez enphant
daz chomen waz di zeit zuhant
Daz si ires chindes sold genesen. — ires kindes genesen.
di zeit schold niht lenger wesen.
Vor der stat ein michel hol. — ein Hol, spelunca
stund als ich ev sagen sol. — eu, ruch.
Daz waz groz vnde weit
do phlagen in der sumer zeit
Zu ruen di lassen. — di lassen, müden.
vnd ir purde vassen.
Di vurn auf der strassen.
durch di chule dar vnder sassen. — di chule, frigor.
In daz hole Maria gie
ein leger stat si ir gevie — ein legerstat si gevie, accepit.
Joseph in daz selbe lueck
den ochsen vnd den esel slueck. — das lueck, loch, die lucken.